



Statistische Berichte



Kennziffer: B VI 1 – j/16

Mai 2017

Rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen in Hessen 2016

Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Sandra Witteyer	0611 3802-325
Bernd Schmidt	0611 3802-336
E-Mail	rechtspflege@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB" abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen und begriffliche Erläuterungen	2
Schaubilder	
Verurteilte 2016 nach Hauptdeliktgruppen	5
Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2016 nach Hauptdeliktgruppen	5
Verurteiltenziffern 1996 bis 2016	6
Verurteiltenziffern 2006 und 2016 nach Altersgruppen	6
Tabellen	
1. Abgeurteilte und Verurteilte nach Personengruppen und Entscheidungen seit 1997	7
2. Abgeurteilte und Verurteilte nach ausgewählten Merkmalen 2010 bis 2016	
a) Abgeurteilte insgesamt	8
b) Weibliche Abgeurteilte	9
3. Abgeurteilte und Verurteilte 2016 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen	10
4. Verurteilte und Verurteiltenziffern 1997 bis 2016 nach Hauptdeliktgruppen	
a) Insgesamt	12
b) Jugendliche	13
c) Heranwachsende	14
5. Verurteilte nach der Dauer der verhängten Freiheits-/Jugendstrafe nach Hauptdeliktgruppen 2016	15
6. Verurteilte Personen 2016 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht und Alter	16
7. Verurteilte Deutsche und Nichtdeutsche 2016 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen	18
8. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte nach Art der Hauptstrafe 1997 bis 2016	19
9. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Art der Hauptstrafe 1997 bis 2016	19
10. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 1997 bis 2016 nach Hauptdeliktgruppen	20
11. Nach Jugendstrafrecht angeordnete Strafen und Maßnahmen (auch nebeneinander) 1997 bis 2016	21
12. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2016 nach ausgewählten Straftaten und verhängter Hauptstrafe (Art der schwersten Strafe bzw. Maßnahme)	22
13. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Arten der verhängten Strafen und Maßnahmen 2016	24

Vorbemerkungen

Die Strafverfolgungsstatistik beruht auf einer laufenden Zählkartenerhebung bei den verfahrensrechtlich zuständigen Strafverfolgungsbehörden. Erfasst werden alle rechtskräftig (d. h. unter Umständen erst nach Durchlaufen aller möglichen Instanzen) abgeurteilten Personen nach bestimmten persönlichen und kriminologischen Merkmalen in Verbindung mit den begangenen Straftaten, soweit es sich um Verbrechen und Vergehen nach Bundes- und Landesrecht handelt. Es wird dabei nach Zählkarten für Abgeurteilte nach allgemeinem Strafrecht und nach Jugendstrafrecht unterschieden. Erfolgt im selben Verfahren eine Aburteilung wegen mehrerer Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, wird der Straffällige nur mit der Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden dagegen mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, wird der Täter im Sinne der Mehrfachzählung so oft registriert, wie in verschiedenen Strafverfahren rechtskräftige Entscheidungen gegen ihn ergehen.

Außerdem werden in der Strafverfolgungsstatistik noch folgende Personen erfasst:

- Verwarnte mit Strafvorbehalt (§ 59 StGB)
- Angeklagte, bei denen die Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG ausgesetzt wurde
- Beschuldigte, bei denen nach § 45 JGG von der Verfolgung abgesehen wurde.

Diese Personen sind nicht in der Zahl der Abgeurteilten enthalten.

Begriffliche Erläuterungen

Abgeurteilte: Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Verfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil (Verurteilung und Freispruch) oder Einstellungsbeschluss endgültig und rechtskräftig abgeschlossen worden ist.

Absehen von der Verfolgung: Beschuldigte, bei denen der Staatsanwalt gemäß § 45 JGG mit Zustimmung des Jugendrichters von der Verfolgung der Strafsache abgesehen hat. Dieser Personenkreis ist in der Zahl der „Abgeurteilten“ nicht enthalten.

Absehen von Strafe: Das Gericht kann, falls der Täter durch die Tat eine Freiheitsstrafe von nur bis zu einem Jahr verwirkt hat, von der Strafe absehen, wenn die Folgen der Tat für den Tatverdächtigen so schwer sind, dass die Verhängung einer Strafe verfehlt wäre. Dies gilt nicht, wenn der Täter für die Tat eine Freiheitsstrafe von mehr als einem Jahr verwirkt hat (§ 60 StGB).

Allgemeines Strafrecht: Es gilt grundsätzlich für Personen ab dem 21. Lebensjahr, in Ausnahmefällen auch für Heranwachsende (vgl. dort).

Andere Entscheidungen: Freispruch, Einstellung des Verfahrens, Absehen von Strafe, Anordnung von Maßnahmen der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie die Überweisung an den Familien- oder Vormundschaftsrichter (§ 53 JGG).

Aussetzung der Verhängung von Jugendstrafe: Bei jugendlichen und heranwachsenden Angeklagten kann der Richter die Schuld des Jugendlichen feststellen, die Entscheidung über die Verhängung der Jugendstrafe aber für eine von ihm zu bestimmende Bewährungszeit aussetzen. (§ 27 JGG).

Einstellung des Verfahrens: Sämtliche endgültigen Einstellungen nach den Vorschriften der StPO sowie nach den Bestimmungen des § 47 JGG.

Erwachsene: Personen, die zur Zeit der Tat 21 Jahre oder älter waren. Sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt.

Erziehungsmaßregeln (§ 9 JGG): Arten der Erziehungsmaßregeln sind Erteilung von Weisungen (§ 10 JGG) und Hilfe zur Erziehung (§ 12 JGG). Dabei sind Weisungen Gebote und Verbote, welche die Lebensführung der Jugendlichen regeln; Hilfe zur Erziehung ist die Unterstützung der Sorgeberechtigten bei der Erziehung, Unterbringung in einem Heim oder sonstige betreute Wohnformen.

Freiheitsstrafe: (§ 38 StGB): ist eine zeitige, sofern die Strafvorschriften nicht lebenslange Freiheitsstrafe androhen. Das Höchstmaß der zeitigen Freiheitsstrafe ist 15 Jahre, das Mindestmaß ein Monat.

Geldstrafe: Die Verhängung einer Geldstrafe ist nur bei Verurteilung nach allgemeinem Strafrecht möglich. Als Geldstrafe werden mindestens fünf und höchstens 360 volle Tagessätze verhängt. Die Höhe des Tagessatzes (mindestens 1 und höchstens 5 000 Euro) bestimmt das Gericht unter Berücksichtigung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Täters.

Heranwachsende: Personen, die zum Zeitpunkt der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt sind (§ 1 JGG). Ihre Aburteilung kann nach Jugendstrafrecht oder nach allgemeinem Strafrecht erfolgen.

Jugendliche: Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren zum Zeitpunkt der Tat (§ 1 JGG). Ihre Aburteilung erfolgt ausschließlich nach Jugendstrafrecht.

Jugendstrafe (§ 17 JGG): Ist die schwerste Sanktion des Jugendgerichtsgesetzes (JGG). Die übrigen Maßnahmen nach dem JGG (Zuchtmittel, Erziehungsmaßregeln) haben nicht die Rechtswirkung einer Strafe und führen zu keiner Eintragung in das Strafregister. Die Jugendstrafe (Freiheitsentzug in einer Jugendstrafanstalt) ist eine zeitige Strafe; ihr Mindestmaß beträgt sechs Monate, das Höchstmaß fünf Jahre. Für begangene Verbrechen, die nach allgemeinem Strafrecht eine Freiheitsstrafe von mehr als zehn Jahren (einschl. lebenslang) verwirken, beträgt das Höchstmaß der Jugendstrafe zehn Jahre (§ 18 JGG).

Jugendstrafrecht: Vorschriften des Jugendgerichtsgesetzes (JGG). Es wird grundsätzlich in Verfahren gegen Jugendliche angewandt. In Verfahren gegen Heranwachsende nur dann, wenn der Tatverdächtige zum Zeitpunkt der Tat nach seiner sittlichen und geistigen Entwicklung noch einem Jugendlichen gleicht oder es sich bei der begangenen Straftat nach Art, Umstand, Beweggrund um eine reine Jugendverfehlung handelt (§ 105 JGG).

Maßregeln der Besserung und Sicherung: Sind freiheitsentziehende Maßregeln wie Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder in einer Entziehungsanstalt sowie die Sicherungsverwahrung (§ 61 StGB). Weitere Maßregeln sind die Anordnung der Führungsaufsicht, die Entziehung der Fahrerlaubnis und das Berufsverbot. Die Maßregeln werden teils neben Verurteilung zu Strafe, teils neben Freispruch, Einstellung oder in einem selbständigen Verfahren angeordnet.

Nebenstrafen: Nur die Anordnung von Fahrverbot (§ 44 StGB) fällt unter diesen Begriff; sie erfolgt neben Verurteilung zu einer Strafe.

Nebenfolgen: Sie werden nur in Verbindung mit Strafen verhängt. Hierzu zählen insbesondere der „Verlust von Bürgerrechten“ (Verlust der Amtsfähigkeit, der Wählbarkeit und des Stimmrechts). Ferner zählen zu den Nebenfolgen der „Verfall“ eines erlangten Vermögensvorteils (§ 73 StGB) und die „Einziehung“ von Gegenständen und Schriften (§ 74 StGB).

Nichtdeutsche: Als Nichtdeutsche gelten in der Strafverfolgungsstatistik alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen; in diesem Sinne sind auch die Staatenlosen Nichtdeutsche. Die von deutschen Gerichten rechtskräftig abgeurteilten Angehörigen der ausländischen Streitkräfte sind in der Gliederung nach Personengruppen (Erwachsene, Heranwachsende und Jugendliche) nicht enthalten.

Strafarrest: Kann nur gegen Angehörige der Bundeswehr verhängt werden (§ 9 WStG).

Strafaussetzung zur Bewährung: Eine verhängte Freiheitsstrafe von nicht mehr als einem Jahr kann das Gericht zur Bewährung aussetzen (§ 56 Abs. 1 StGB). Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch die Vollstreckung einer höheren Freiheitsstrafe bis einschl. zwei Jahre ausgesetzt werden (§ 56 Abs. 2 StGB). Entsprechende Regelung sieht das Jugendstrafrecht im Fall einer Verurteilung zu Jugendstrafe vor (§ 21 Abs. 1 und 2 JGG). Während der Bewährungszeit (zwischen zwei und fünf Jahren) können Auflagen und Weisungen erteilt werden. Die Unterstellung unter Bewährungsaufsicht kann zusätzlich angeordnet werden.

Vergehen gegen Landesrecht: Zu einem überwiegenden Teil handelt es sich hier um Verstöße gegen das Hessische Schulpflichtgesetz.

Verurteilte: Straffällig gewordene Personen im strafmündigen Alter, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt wurde, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet worden ist.

Verurteiltenziffer: Zahl der verurteilten Personen eines Jahres bezogen auf 100 000 Personen der strafmündigen Bevölkerung am 31.12. des Vorjahres; dies auch je Personengruppe, Geschlecht und Alter.

Vorbestrafte: Personen, die in einem früheren Strafverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens zu Freiheitsstrafe, zu Jugendstrafe, zu Strafarrest (auch Einschließung) oder zu Geldstrafe rechtskräftig verurteilt wurden. Statistisch gelten auch die nach Jugendstrafrecht angeordneten Maßnahmen (Zuchtmittel, Erziehungsmaßregeln) als frühere Verurteilungen.

Zuchtmittel (§ 13 JGG): Hierunter fallen die Verwarnung (§ 14 JGG), die Erteilung von Auflagen gemäß § 15 JGG (Wiedergutmachung, Zahlung eines Geldbetrages zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung, Erbringen von Arbeitsleistungen, Entschuldigung bei dem Verletzten), sowie der Jugendarrest. Als Formen des Jugendarrestes unterscheidet § 16 JGG den Freizeit-, Kurz- und den Dauerarrest.

Hauptdeliktgruppen:

Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80–168 und 331-357 StGB, außer § 142)

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184 f StGB)

Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169-173, 185-241 a StGB, außer §§ 222, 229 i.V.m. Verkehrsunfall)

Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c StGB)

Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316 a StGB)

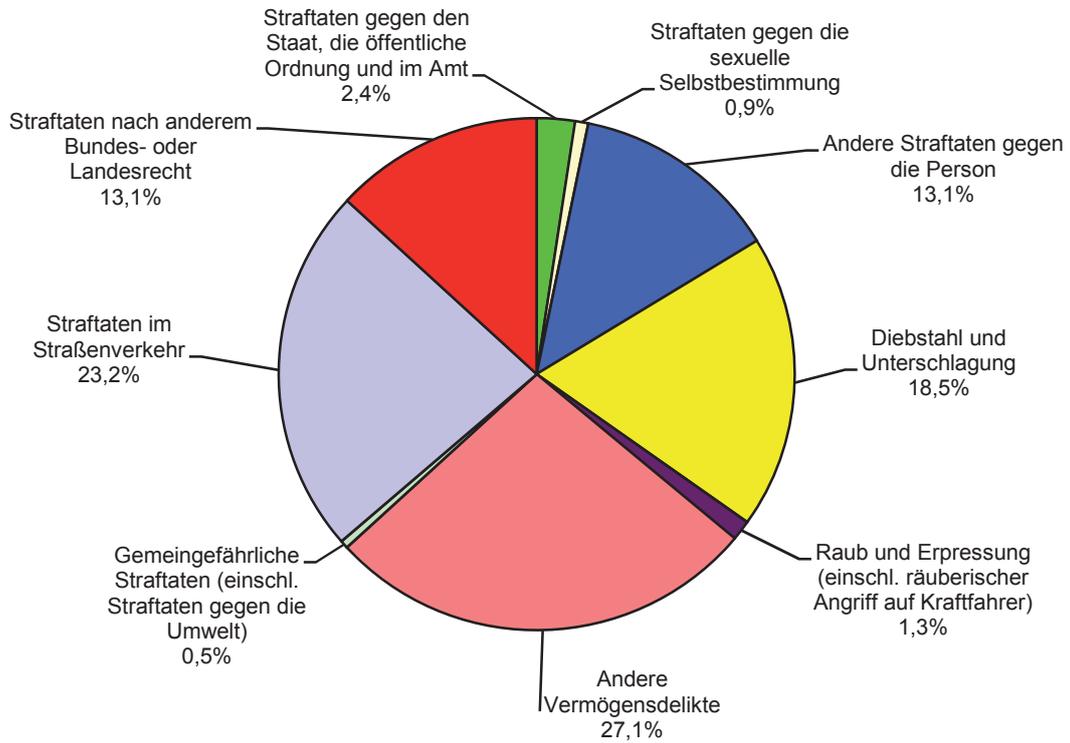
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte (§§ 257-305 a StGB)

Gemeingefährliche einschl. Umwelt-Straftaten, (außer im Straßenverkehr) (§§ 306-330 a StGB, außer 315 b, 315 c, 316, 316 a und 323 a i.V.m. Verkehrsunfall)

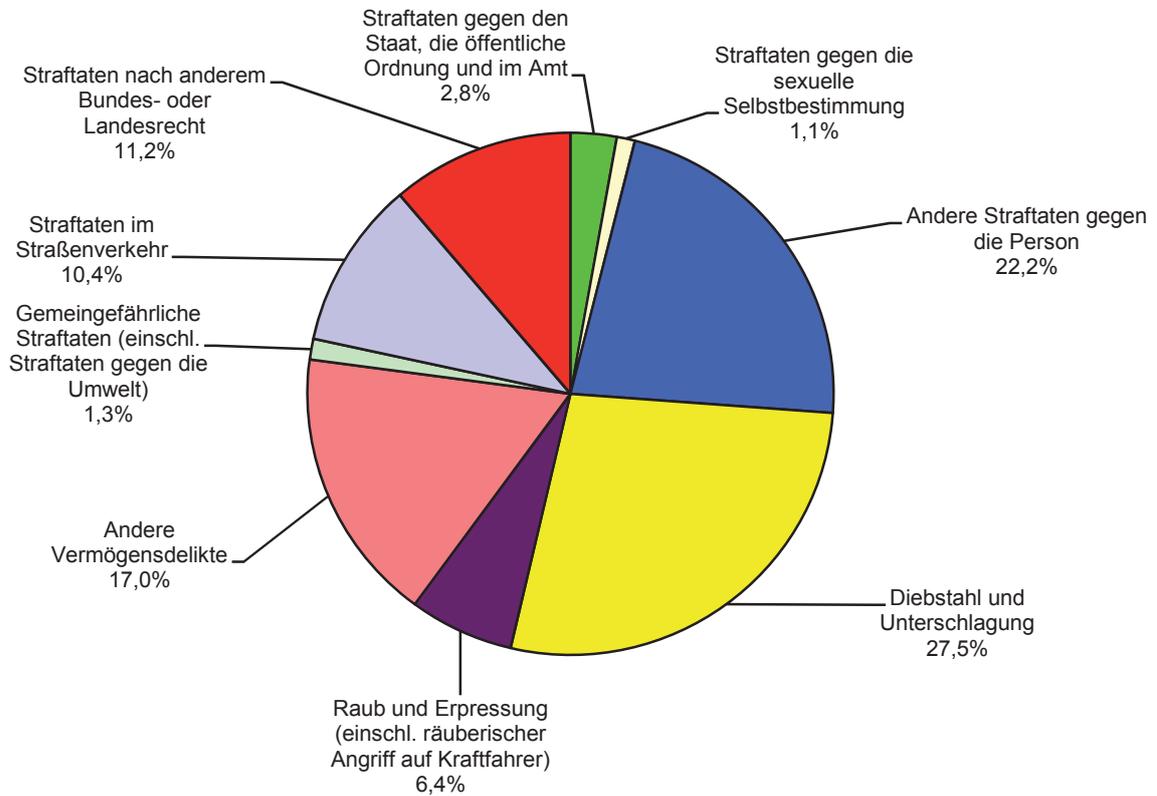
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315 b, 315 c, 316, 222, 229, 323 a StGB i.V.m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22 a, 22 b StVG)

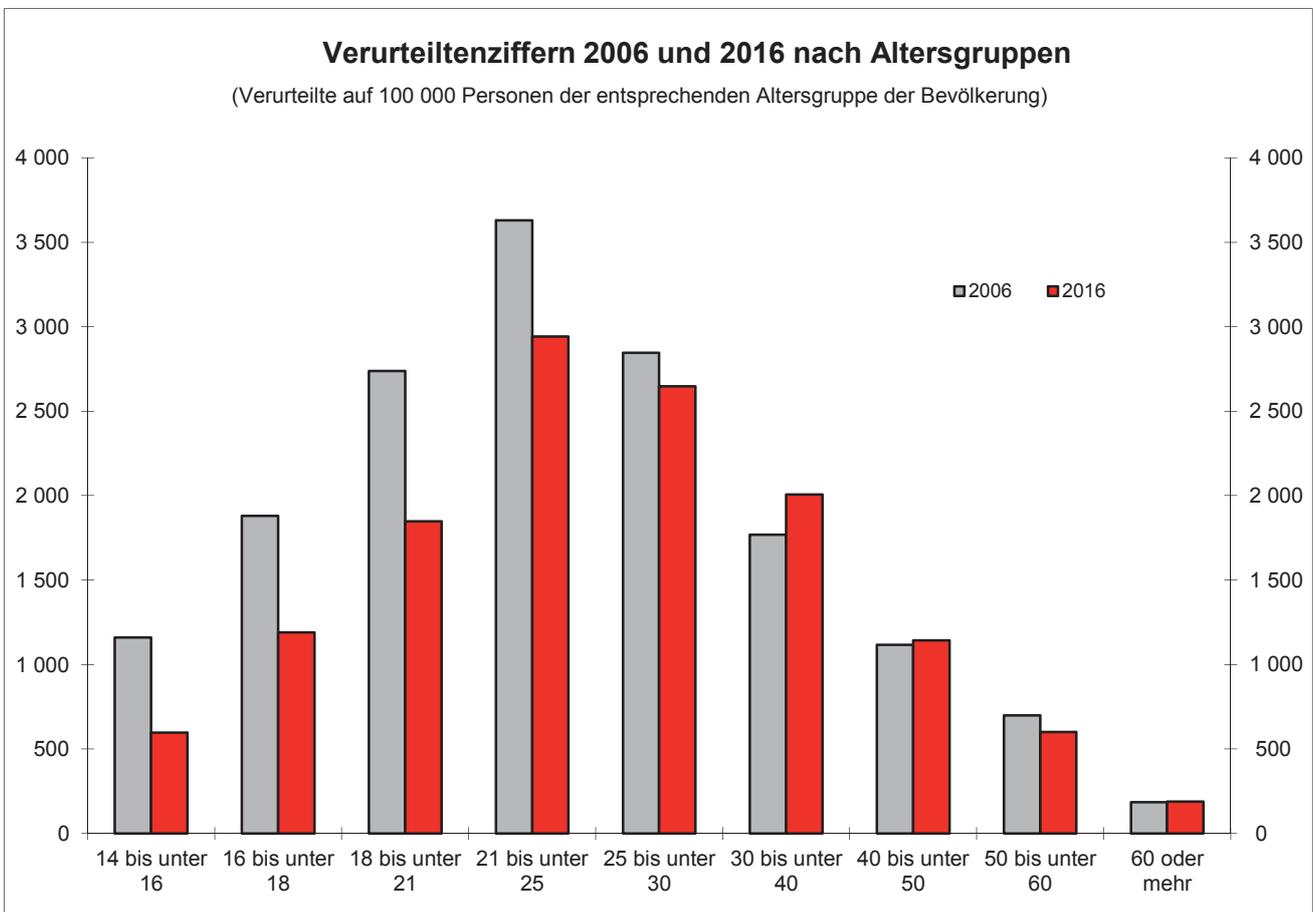
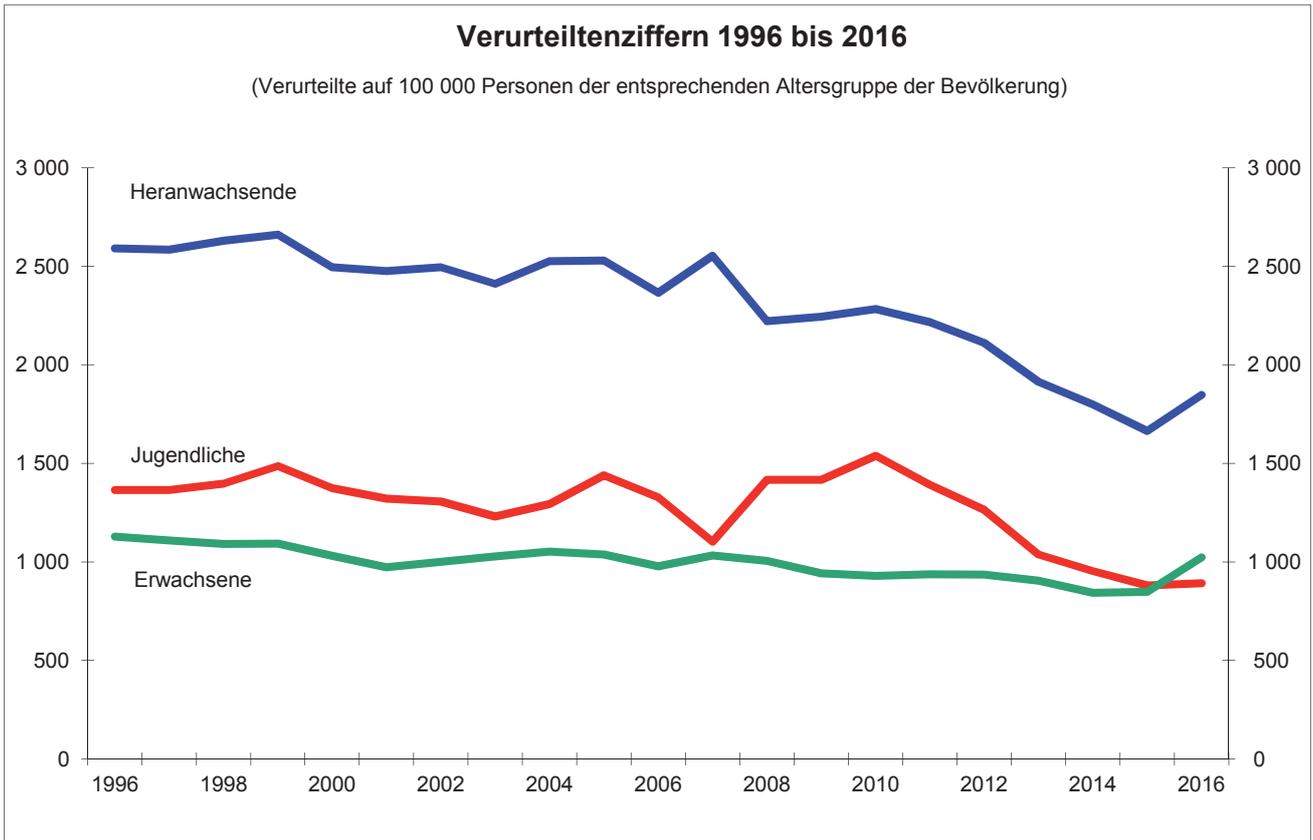
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)

Verurteilte 2016 nach Hauptdeliktsgruppen



Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2016 nach Hauptdeliktsgruppen





1. Abgeurteilte und Verurteilte nach Personengruppen und Entscheidungen seit 1997

Jahr	Abgeurteilte				Von den Abgeurteilten waren							
	Insgesamt	insgesamt			zusammen	Verurteilte				Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden		
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		davon			Jugendliche	Einstellung des Verfahrens	Freispruch	sonstige Entscheidung ¹⁾
						Erwachsene	Heranwachsende nach					
		allgemeinem Strafrecht		Jugend-								
Insgesamt												
1997	75 558	63 128	6 708	5 722	60 451	52 344	1 260	3 491	3 356	12 975	1 960	172
1998	74 529	62 038	6 651	5 840	59 798	51 517	1 400	3 427	3 454	12 624	1 885	222
1999	74 695	61 498	6 967	6 230	60 255	51 628	1 313	3 673	3 641	12 625	1 643	172
2000	70 197	58 105	6 642	5 450	56 953	48 846	1 308	3 462	3 337	11 582	1 605	57
2001	67 463	55 138	6 682	5 643	54 308	46 274	1 236	3 583	3 215	11 451	1 618	86
2002	67 870	55 991	6 461	5 418	55 694	47 638	1 116	3 701	3 239	10 738	1 387	51
2003	69 096	57 548	6 245	5 303	56 895	49 137	1 056	3 569	3 133	10 587	1 565	49
2004	71 116	59 016	6 446	5 654	58 506	50 361	1 173	3 605	3 367	10 859	1 653	98
2005	70 606	58 229	6 491	5 886	58 473	49 820	1 056	3 782	3 815	10 476	1 570	87
2006	67 472	55 246	6 487	5 739	55 140	47 037	942	3 640	3 521	10 692	1 548	92
2007	69 224	57 458	6 967	4 799	57 601	49 634	811	4 271	2 885	10 152	1 385	86
2008	68 116	55 771	6 223	6 122	56 515	48 366	923	3 566	3 660	10 054	1 442	105
2009	63 688	52 020	6 207	5 461	53 541	45 377	935	3 666	3 563	8 723	1 336	88
2010	62 668	51 145	6 106	5 417	53 344	44 924	798	3 825	3 797	8 050	1 197	77
2011	62 283	51 315	6 000	4 968	53 289	45 430	805	3 634	3 420	7 733	1 178	83
2012	61 358	51 343	5 512	4 503	52 992	45 729	745	3 402	3 116	7 193	1 083	90
2013	57 546	49 085	4 810	3 651	49 851	43 649	745	2 898	2 559	6 575	1 023	97
2014	53 747	45 966	4 468	3 313	46 718	40 958	718	2 687	2 355	5 991	956	82
2015	53 536	46 225	4 261	3 050	46 891	41 498	693	2 534	2 166	5 717	854	74
2016	54 838	48 142	3 966	2 730	48 146	43 161	701	2 371	1 913	5 762	865	65
Weiblich												
1997	12 810	10 888	943	979	10 075	9 093	184	374	424	2 408	299	28
1998	12 637	10 696	943	998	9 908	8 901	191	354	462	2 414	282	33
1999	13 020	10 865	1 037	1 118	10 244	9 142	207	404	491	2 483	274	19
2000	12 343	10 376	961	1 006	9 808	8 782	191	359	476	2 251	276	8
2001	11 770	9 736	966	1 068	9 222	8 165	197	414	446	2 277	266	5
2002	11 695	9 747	920	1 028	9 394	8 322	151	432	489	2 052	244	5
2003	12 391	10 487	960	944	10 105	9 027	189	438	451	2 044	239	3
2004	12 695	10 738	984	973	10 363	9 261	206	437	459	2 082	243	7
2005	13 248	11 093	1 072	1 083	10 845	9 560	206	479	600	2 109	275	19
2006	12 527	10 463	996	1 068	10 161	9 042	154	450	515	2 111	242	13
2007	13 073	11 114	1 071	888	10 781	9 687	149	504	441	2 061	223	8
2008	13 080	10 992	1 044	1 044	10 785	9 639	191	452	503	2 058	220	17
2009	12 037	10 029	936	1 072	10 100	8 845	174	449	632	1 715	208	14
2010	12 408	10 264	1 026	1 118	10 477	9 082	178	507	710	1 711	211	9
2011	12 336	10 281	1 012	1 043	10 528	9 242	169	481	636	1 633	168	7
2012	11 883	10 062	886	935	10 191	9 005	142	460	584	1 504	174	14
2013	11 470	9 898	853	719	9 878	8 833	171	414	460	1 410	172	10
2014	10 432	9 034	750	648	9 014	8 089	143	378	404	1 236	170	12
2015	10 758	9 345	742	671	9 397	8 463	135	366	433	1 223	126	12
2016	10 721	9 474	679	568	9 397	8 554	135	339	369	1 172	140	12

1) Sonstige Entscheidungen sind: Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

2. Abgeurteilte und Verurteilte nach ausgewählten Merkmalen 2010 bis 2016

a) Abgeurteilte insgesamt

Art der Angabe	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Abgeurteilte insgesamt	62 668	62 283	61 358	57 546	53 747	53 536	54 838
Jugendliche	5 417	4 968	4 503	3 651	3 313	3 050	2 730
Heranwachsende	6 106	6 000	5 512	4 810	4 468	4 261	3 966
Erwachsene	51 145	51 315	51 343	49 085	45 966	46 225	48 142
Verurteilte insgesamt	53 344	53 289	52 992	49 851	46 718	46 891	48 146
Veränderung zum Vorjahr in %	- 0,4	- 0,1	- 0,6	- 5,9	- 6,3	- 5,9	3,1
Jugendliche	3 797	3 420	3 116	2 559	2 355	2 166	1 913
Heranwachsende insgesamt	4 623	4 439	4 147	3 643	3 405	3 227	3 072
davon verurteilt nach							
Jugendstrafrecht	3 825	3 634	3 402	2 898	2 687	2 534	2 371
allg. Strafrecht	798	805	745	745	718	693	701
Erwachsene	44 924	45 430	45 729	43 649	40 958	41 498	43 161
Alter der Verurteilten in Jahren							
14 bis unter 16	1 437	1 345	1 119	903	809	755	643
16 bis unter 18	2 360	2 075	1 997	1 656	1 546	1 411	1 270
18 bis unter 21	4 623	4 439	4 147	3 643	3 405	3 227	3 072
21 bis unter 25	7 892	7 907	7 967	7 526	6 863	6 655	6 766
25 bis unter 30	8 198	8 060	8 018	7 775	7 188	7 544	8 225
30 bis unter 40	11 725	11 909	12 224	11 639	11 234	11 380	11 888
40 bis unter 50	9 580	9 775	9 696	9 015	8 233	8 287	8 322
50 bis unter 60	4 913	4 989	4 993	4 968	4 649	4 828	5 122
60 oder mehr	2 616	2 790	2 831	2 726	2 791	2 804	2 838
Verurteilte insgesamt	53 344	53 289	52 992	49 851	46 718	46 891	48 146
Verurteilenziffer: Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung							
Jugendliche	1 538	1 391	1 264	1 037	953	881	891
Heranwachsende ¹⁾	2 283	2 217	2 111	1 914	1 798	1 665	1 847
Erwachsene	929	937	936	905	843	848	1 022
Verurteilte insgesamt	1 010	1 006	994	947	882	879	1 046
Verurteilte Nichtdeutsche	14 570	16 078	16 570	16 349	15 873	16 752	18 376
Jugendliche	849	850	748	624	615	574	529
Heranwachsende ¹⁾	1 006	1 067	923	880	830	894	998
Erwachsene	12 715	14 161	14 899	14 845	14 428	15 284	16 849
Vorbestrafte Verurteilte	25 538	25 781	25 579	23 722	22 136	22 083	22 653
davon							
1-mal	7 433	7 323	7 109	6 700	6 194	6 288	6 096
2-mal	4 092	4 140	3 976	3 657	3 497	3 380	3 497
3 und 4-mal	4 864	4 950	4 907	4 488	4 113	4 083	4 131
5-mal oder mehr	9 149	9 368	9 587	8 877	8 332	8 332	8 929
Abgeurteilte mit anderer Entscheidung	9 324	8 994	8 366	7 695	7 029	6 645	6 692
darunter							
Freispruch	1 197	1 178	1 083	1 023	956	854	865
Einstellung des Verfahrens	8 050	7 733	7 193	6 575	5 991	5 717	5 762
darunter nach § 47 JGG	2 378	2 305	2 132	1 729	1 503	1 475	1 389
selbständig auf Maßregeln erkannt	54	53	68	60	52	46	51
von Strafe abgesehen	20	25	20	31	29	25	13

1) Nach allgemeinem Strafrecht und Jugendstrafrecht Verurteilte.

2. Abgeurteilte und Verurteilte nach ausgewählten Merkmalen 2010 bis 2016

b) Weibliche Abgeurteilte

Art der Angabe	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Abgeurteilte insgesamt	12 408	12 336	11 883	11 470	10 432	10 758	10 721
Jugendliche	1 118	1 043	935	719	648	671	568
Heranwachsende	1 026	1 012	886	853	750	742	679
Erwachsene	10 264	10 281	10 062	9 898	9 034	9 345	9 474
Verurteilte insgesamt	10 477	10 528	10 191	9 878	9 014	9 397	9 397
Veränderung zum Vorjahr in %	3,7	0,5	- 3,2	- 3,1	- 8,7	- 4,9	4,2
Jugendliche	710	636	584	460	404	433	369
Heranwachsende insgesamt	685	650	602	585	521	501	474
davon verurteilt nach							
Jugendstrafrecht	507	481	460	414	378	366	339
allg. Strafrecht	178	169	142	171	143	135	135
Erwachsene	9 082	9 242	9 005	8 833	8 089	8 463	8 554
Alter der Verurteilten in Jahren							
14 bis unter 16	310	301	263	193	165	191	149
16 bis unter 18	400	335	321	267	239	242	220
18 bis unter 21	685	650	602	585	521	501	474
21 bis unter 25	1 425	1 448	1 504	1 453	1 305	1 273	1 228
25 bis unter 30	1 547	1 508	1 552	1 492	1 343	1 422	1 477
30 bis unter 40	2 414	2 392	2 264	2 289	2 150	2 265	2 362
40 bis unter 50	2 042	2 131	1 963	1 882	1 647	1 793	1 718
50 bis unter 60	1 079	1 107	1 077	1 069	1 017	1 032	1 093
60 oder mehr	575	656	645	648	627	678	676
Verurteilte insgesamt	10 477	10 528	10 191	9 878	9 014	9 397	9 397
Verurteiltenziffer: Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung							
Jugendliche	588	531	487	382	336	364	354
Heranwachsende ¹⁾	687	660	624	624	560	536	586
Erwachsene	365	370	359	354	323	336	392
Verurteilte insgesamt	386	388	374	365	332	344	397
Verurteilte Nichtdeutsche	2 643	2 877	2 934	2 907	2 789	2 973	3 061
Jugendliche	129	153	114	97	103	112	77
Heranwachsende ¹⁾	149	162	125	131	128	139	122
Erwachsene	2 365	2 562	2 695	2 679	2 558	2 722	2 862
Vorbestrafte Verurteilte	3 998	4 160	3 936	3 736	3 390	3 498	3 585
davon							
1-mal	1 429	1 474	1 379	1 296	1 210	1 198	1 225
2-mal	695	725	639	612	537	631	609
3 und 4-mal	748	749	728	727	621	637	629
5-mal oder mehr	1 126	1 212	1 190	1 101	1 022	1 032	1 122
Abgeurteilte mit anderer Entscheidung	1 931	1 808	1 692	1 592	1 418	1 361	1 324
darunter							
Freispruch	211	168	174	172	170	126	140
Einstellung des Verfahrens	1 711	1 633	1 504	1 410	1 236	1 223	1 172
darunter nach § 47 JGG	617	616	531	428	399	398	349
selbständig auf Maßregeln erkannt	5	4	10	5	4	7	8
von Strafe abgesehen	3	3	4	4	8	5	4

1) Nach allgemeinem Strafrecht und Jugendstrafrecht Verurteilte.

3. Abgeurteilte und Verurteilte 2016 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen

Straftat (§§ des StGB)	Abgeurteilte					Von den Verurteilten waren					
	insgesamt	insgesamt				Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
		Freigesprochene		Verurteilte							
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Straftaten insgesamt	54 838	865	1,6	48 146	87,8	43 161	89,6	3 072	6,4	1 913	4,0
darunter nach dem StGB	44 574	777	1,7	38 675	86,8	34 479	89,2	2 550	6,6	1 646	4,3
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt ¹⁾ (§§ 80-168, 331-357, ohne 142)	1 429	31	2,2	1 151	80,5	1 003	87,1	112	9,7	36	3,1
darunter											
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-121)	288	1	0,3	228	79,2	196	86,0	27	11,8	5	2,2
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123-145 d)	478	5	1,0	404	84,5	354	87,6	38	9,4	12	3,0
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-162)	296	12	4,1	228	77,0	199	87,3	23	10,1	6	2,6
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184 f)	485	43	8,9	392	80,8	341	87,0	27	6,9	24	6,1
darunter											
sexueller und schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern (§§ 176-176 b)	109	8	7,3	89	81,7	72	80,9	7	7,9	10	11,2
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	21	2	9,5	19	90,5	15	78,9	2	10,5	2	10,5
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾ (§§169-173, 185-241 a)	8 118	264	3,3	6 290	77,5	5 253	83,5	602	9,6	435	6,9
darunter											
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173)	96	2	2,1	47	49,0	47	100,0	—	—	—	—
Beleidigung (§§ 185-200)	1 350	7	0,5	1 167	86,4	1 086	93,1	57	4,9	24	2,1
Straftaten gegen das Leben (§§ 211-222)	97	9	9,3	62	63,9	59	95,2	3	4,8	—	—
darunter											
Mord (§ 211)	22	—	—	17	77,3	17	100,0	—	—	—	—
Totschlag (§§ 212, 213)	49	8	16,3	24	49,0	24	100,0	—	—	—	—
Fahrlässige Tötung (§ 222)	25	1	4,0	20	80,0	17	85,0	3	15,0	—	—
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223-231)	5 634	210	3,7	4 300	76,3	3 421	79,6	505	11,7	374	8,7
darunter											
Körperverletzung (§ 223)	3 299	83	2,5	2 620	79,4	2 168	82,7	260	9,9	192	7,3
gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226)	1 807	121	6,7	1 243	68,8	851	68,5	219	17,6	173	13,9
fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	504	4	0,8	428	84,9	394	92,1	25	5,8	9	2,1
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-241 a)	883	35	4,0	666	75,4	596	89,5	35	5,3	35	5,3
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c)	10 020	137	1,4	8 929	89,1	7 625	85,4	615	6,9	689	7,7
darunter											
Diebstahl (§ 242)	7 683	76	1,0	6 919	90,1	6 044	87,4	390	5,6	485	7,0
besonders schwerer Fall des Diebstahls (§ 243 Abs. 1 Satz 2 Nrn. 1-7)	1 237	27	2,2	1 074	86,8	826	76,9	133	12,4	115	10,7
Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3)	239	6	2,5	214	89,5	170	79,4	22	10,3	22	10,3
Unterschlagung (§ 246)	524	20	3,8	434	82,8	381	87,8	26	6,0	27	6,2

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr.

3. Abgeurteilte und Verurteilte 2016 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen

Straftat (§§ des StGB)	Abgeurteilte						Von den Verurteilten waren					
	ins- gesamt	insgesamt				Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		
		Freige- sprochene		Verurteilte								
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Raub und Erpressung ²⁾ (§§ 249-255, 316 a)	737	43	5,8	611	82,9	334	54,7	144	23,6	133	21,8	
darunter												
Raub (§ 249)	186	14	7,5	137	73,7	65	47,4	35	25,5	37	27,0	
schwerer Raub (§ 250)	109	7	6,4	100	91,7	57	57,0	21	21,0	22	22,0	
räuberische Erpressung (§ 255)	233	11	4,7	202	86,7	107	53,0	43	21,3	52	25,7	
räuberischer Angriff auf Kraft- fahrer (§ 316 a)	46	2	4,3	42	91,3	4	9,5	32	76,2	6	14,3	
Andere Vermögensdelikte (§§ 257-305 a)	14 785	177	1,2	13 037	88,2	12 072	92,6	687	5,3	278	2,1	
darunter												
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	396	6	1,5	319	80,6	275	86,2	27	8,5	17	5,3	
Betrug und Untreue (§§ 263-266 b)	11 955	116	1,0	10 662	89,2	9 945	93,3	544	5,1	173	1,6	
darunter												
Betrug (§ 263 Abs. 1)	6 131	92	1,5	5 328	86,9	5 087	95,5	186	3,5	55	1,0	
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	1 451	23	1,6	1 264	87,1	1 179	93,3	60	4,7	25	2,0	
Sachbeschädigung (§§ 303-305 a)	861	28	3,3	707	82,1	588	83,2	56	7,9	63	8,9	
Gemeingefährliche einschl. Umwelt- Straftaten ¹⁾ (§§ 306-330 a, ohne 316 a)	287	2	0,7	245	85,4	189	77,1	44	18,0	12	4,9	
darunter												
Brandstiftung (§ 306)	14	—	—	13	92,9	9	69,2	2	15,4	2	15,4	
schwere Brandstiftung (§ 306 a)	18	1	5,6	15	83,3	10	66,7	3	20,0	2	13,3	
Vollrausch ohne Verkehrsunfall (§ 323 a)	51	—	—	51	100,0	47	92,2	2	3,9	2	3,9	
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324-330 a)	89	1	1,1	81	91,0	79	97,5	1	1,2	1	1,2	
Straftaten im Straßenverkehr	12 046	99	0,8	11 161	92,7	10 608	95,0	438	3,9	115	1,0	
darunter												
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StVG	3 333	19	0,6	3 141	94,2	2 946	93,8	119	3,8	76	2,4	
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	8 713	80	0,9	8 020	92,0	7 662	95,5	319	4,0	39	0,5	
darunter												
Verkehrsunfallflucht (§ 142)	2 962	49	1,7	2 515	84,9	2 362	93,9	134	5,3	19	0,8	
Fahrlässige Tötung (§ 222)	23	—	—	22	95,7	19	86,4	3	13,6	—	—	
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315 c)	1 033	10	1,0	953	92,3	904	94,9	43	4,5	6	0,6	
in Trunkenheit (§ 316)	3 869	11	0,3	3 804	98,3	3 672	96,5	118	3,1	14	0,4	
Straftaten nach anderem Bundes- und Landesgesetzen außer StGB, StVG	6 931	69	1,0	6 330	91,3	5 736	90,6	403	6,4	191	3,0	
darunter												
Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	2 951	48	1,6	2 747	93,1	2 283	83,1	314	11,4	150	5,5	
Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	397	2	0,5	339	85,4	334	98,5	4	1,2	1	0,3	
Waffengesetz (WaffG)	544	2	0,4	491	90,3	443	90,2	33	6,7	15	3,1	
Abgabenordnung (AO)	916	3	0,3	840	91,7	835	99,4	3	0,4	2	0,2	
Wehrstrafgesetz (WStG)	2	—	—	1	50,0	1	100,0	—	—	—	—	
Straftaten nach Landesgesetzen	17	2	11,8	4	23,5	4	100,0	—	—	—	—	

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr. — 2) Einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

4. Verurteilte und Verurteiltenziffer 1997 bis 2016 nach Hauptdeliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Andere Straftaten gegen die Person	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung (einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer)	Andere Vermögensdelikte	Gemeingefährliche Straftaten (einschl. Straftaten gegen die Umwelt)	Straftaten im Straßenverkehr	Straftaten nach anderem Bundes- oder Landesrecht
a) Verurteilte insgesamt										
1997	60 451	1 205	348	4 893	13 838	940	9 179	522	19 796	9 730
1998	59 798	1 259	402	5 117	13 333	858	9 934	527	18 570	9 798
1999	60 255	1 155	455	5 184	12 857	1 026	11 412	517	18 302	9 347
2000	56 953	1 214	449	5 477	11 558	949	9 763	551	17 476	9 516
2001	54 308	1 262	508	6 101	10 640	848	9 203	574	16 230	8 942
2002	55 694	1 258	503	6 679	11 146	823	8 946	679	16 138	9 522
2003	56 895	1 181	546	6 198	11 626	803	10 021	513	16 805	9 202
2004	58 506	1 277	616	6 701	11 274	824	11 904	427	16 761	8 722
2005	58 473	1 391	609	6 902	10 663	915	13 922	373	15 554	8 144
2006	55 140	1 280	652	6 910	9 961	837	12 564	421	14 294	8 221
2007	57 601	1 234	594	7 371	10 158	809	14 270	326	14 688	8 151
2008	56 515	1 214	636	7 746	10 124	651	14 297	313	14 211	7 323
2009	53 541	1 207	640	7 507	9 627	734	13 892	325	12 465	7 144
2010	53 344	1 216	567	7 168	9 666	864	14 898	335	11 900	6 730
2011	53 289	1 216	499	7 476	9 632	747	14 410	302	11 954	7 053
2012	52 992	1 204	473	7 586	9 414	816	14 102	276	11 905	7 216
2013	49 851	1 186	417	6 974	9 305	732	13 045	262	11 173	6 757
2014	46 718	1 079	471	6 158	8 907	636	12 256	231	10 750	6 230
2015	46 891	977	421	6 393	9 077	588	12 300	264	10 597	6 274
2016	48 146	1 151	392	6 290	8 929	611	13 037	245	11 161	6 330

a) Verurteiltenziffer insgesamt

(Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung)

1997	1 173	23	7	95	269	18	178	10	384	189
1998	1 160	24	8	99	259	17	193	10	360	190
1999	1 168	22	9	101	249	20	221	10	355	181
2000	1 101	24	9	106	223	18	189	11	338	184
2001	1 046	24	10	118	205	16	177	11	313	172
2002	1 070	24	10	128	214	16	172	13	310	183
2003	1 088	23	10	118	222	15	192	10	321	176
2004	1 117	24	12	128	215	16	227	8	320	167
2005	1 111	26	12	131	203	17	265	7	296	155
2006	1 047	24	12	131	189	16	239	8	271	156
2007	1 094	23	11	140	193	15	271	6	279	155
2008	1 071	23	12	147	192	12	271	6	269	139
2009	1 015	23	12	142	182	14	263	6	236	135
2010	1 010	23	11	136	183	16	282	6	225	127
2011	1 006	23	9	141	182	14	272	6	226	133
2012	994	23	9	142	177	15	265	5	223	135
2013	947	23	8	133	177	14	248	5	212	128
2014	882	20	9	116	168	12	232	4	203	118
2015	879	18	8	120	170	11	231	5	199	118
2016	1 046	25	9	137	194	13	283	5	242	138

4. Verurteilte und Verurteilenziffer 1997 bis 2016 nach Hauptdeliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Andere Straftaten gegen die Person	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung (einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer)	Andere Vermögensdelikte	Gemeingefährliche Straftaten (einschl. Straftaten gegen die Umwelt)	Straftaten im Straßenverkehr	Straftaten nach anderem Bundes- oder Landesrecht
b) Verurteilte Jugendliche										
1997	3 356	44	22	602	1 425	427	324	13	254	245
1998	3 454	67	18	696	1 508	317	317	8	268	255
1999	3 641	49	21	629	1 514	358	443	11	350	266
2000	3 337	62	24	614	1 425	303	317	30	332	230
2001	3 215	66	29	622	1 204	334	341	24	330	265
2002	3 239	74	38	664	1 221	275	328	25	316	298
2003	3 133	72	32	739	1 142	246	315	14	354	219
2004	3 367	46	33	789	1 165	286	363	24	423	238
2005	3 815	62	44	872	1 323	344	413	14	465	278
2006	3 521	64	56	910	1 160	315	424	18	365	209
2007	2 885	57	33	760	1 013	248	322	15	283	154
2008	3 660	93	47	1 173	1 166	200	439	21	368	153
2009	3 563	95	22	1 135	1 170	265	430	16	272	158
2010	3 797	119	51	1 034	1 299	314	503	30	302	145
2011	3 420	83	36	1 001	1 170	267	427	12	268	156
2012	3 116	78	30	891	1 033	276	389	22	249	148
2013	2 559	55	27	662	898	224	333	18	176	166
2014	2 355	38	24	562	864	182	315	11	176	183
2015	2 166	44	36	534	790	141	297	11	133	180
2016	1 913	36	24	435	689	133	278	12	115	191

b) Verurteilenziffer Jugendliche

(Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung)

1997	1 364	18	9	245	579	174	132	5	103	100
1998	1 397	27	7	281	610	128	128	3	108	103
1999	1 486	20	9	257	618	146	181	4	143	109
2000	1 374	26	10	253	587	125	131	12	137	95
2001	1 321	27	12	256	495	137	140	10	136	109
2002	1 306	30	15	268	492	111	132	10	127	120
2003	1 231	28	13	290	449	97	124	5	139	86
2004	1 293	18	13	303	447	110	139	9	162	91
2005	1 439	23	17	329	499	130	156	5	175	105
2006	1 327	24	21	343	437	119	160	7	138	79
2007	1 102	22	13	290	387	95	123	6	108	59
2008	1 417	36	18	454	452	77	170	8	143	59
2009	1 416	38	9	451	465	105	171	6	108	63
2010	1 538	48	21	419	526	127	204	12	122	59
2011	1 391	34	15	407	476	109	174	5	109	64
2012	1 264	32	12	361	419	112	158	9	101	60
2013	1 037	22	11	268	364	91	135	7	71	67
2014	953	15	10	227	349	74	127	4	71	74
2015	881	18	15	217	321	57	121	4	54	73
2016	891	17	11	203	321	62	130	6	54	89

4. Verurteilte und Verurteilenziffer 1997 bis 2016 nach Hauptdeliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Andere Straftaten gegen die Person	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung (einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer)	Andere Vermögensdelikte	Gemeingefährliche Straftaten (einschl. Straftaten gegen die Umwelt)	Straftaten im Straßenverkehr	Straftaten nach anderem Bundes- oder Landesrecht
------	----------------------	--	--	------------------------------------	------------------------------	---	-------------------------	---	------------------------------	--

c) Verurteilte Heranwachsende

1997	4 751	87	17	543	1 304	160	631	33	1 282	694
1998	4 827	95	20	597	1 269	185	603	22	1 298	738
1999	4 986	89	25	602	1 249	211	716	29	1 325	740
2000	4 770	124	32	616	1 178	205	627	35	1 257	696
2001	4 819	119	35	673	1 119	159	643	37	1 360	674
2002	4 817	128	31	663	1 072	195	607	30	1 411	680
2003	4 625	127	24	665	999	169	665	24	1 322	630
2004	4 778	95	31	723	1 029	170	817	26	1 287	600
2005	4 838	88	41	771	1 004	183	880	20	1 175	676
2006	4 582	105	39	846	856	165	790	29	1 121	631
2007	5 082	129	49	1 042	956	225	859	26	1 177	619
2008	4 489	93	35	968	886	142	839	22	1 005	499
2009	4 601	122	41	995	935	162	906	38	948	454
2010	4 623	107	34	966	884	190	1 097	42	854	449
2011	4 439	142	30	953	850	158	992	46	842	426
2012	4 147	114	30	950	815	191	890	34	707	416
2013	3 643	100	22	763	767	143	869	28	583	368
2014	3 405	77	28	661	709	126	835	26	575	368
2015	3 227	91	25	654	682	148	725	53	445	404
2016	3 072	112	27	602	615	144	687	44	438	403

c) Verurteilenziffer Heranwachsende

(Verurteilte auf 100 000 Personen der entsprechenden Altersgruppe der Bevölkerung)

1997	2 584	47	9	295	709	87	343	18	697	377
1998	2 630	52	11	325	691	101	329	12	707	402
1999	2 660	47	13	321	666	113	382	15	707	395
2000	2 496	65	17	322	616	107	328	18	658	364
2001	2 476	61	18	346	575	82	330	19	699	346
2002	2 496	66	16	343	555	101	314	16	731	352
2003	2 412	66	13	347	521	88	347	13	689	329
2004	2 527	50	16	382	544	90	432	14	681	317
2005	2 530	46	21	403	525	96	460	11	614	354
2006	2 366	54	20	437	442	85	408	15	579	326
2007	2 554	65	25	524	480	113	432	13	592	311
2008	2 222	46	17	479	439	70	415	11	497	247
2009	2 245	60	20	485	456	79	442	19	463	222
2010	2 283	53	17	477	436	94	542	21	422	222
2011	2 217	71	15	476	425	79	496	23	421	213
2012	2 111	58	15	484	415	97	453	17	360	212
2013	1 914	53	12	401	403	75	457	15	306	193
2014	1 798	41	15	349	374	67	441	14	304	194
2015	1 665	47	13	337	352	76	374	27	230	208
2016	1 847	67	16	362	370	87	413	26	263	242

5. Verurteilte nach der Dauer der verhängten Freiheits-/Jugendstrafe nach Hauptdeliktgruppen 2016

Hauptdeliktgruppen	Verurteilte insgesamt	darunter verurteilt zu Freiheits- bzw. Jugendstrafe										darunter Strafaussetzung
		insgesamt	Dauer der Freiheitsentziehung									
			unter 6 Monate	6 bis 9 Monate	9 Monate bis 1 Jahr	1 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre	3 bis 5 Jahre	5 bis 10 Jahre	10 bis 15 Jahre	Lebenslang	
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	1 151	162	35	70	19	22	7	8	1	—	—	119
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	392	209	4	46	45	63	17	13	18	3	—	150
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾	6 290	1 282	124	544	247	222	68	37	23	6	11	927
Diebstahl und Unterschlagung	8 929	2 084	387	795	374	416	73	38	1	—	—	1 242
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	611	447	1	54	55	187	63	57	30	—	—	202
Andere Vermögensdelikte	13 037	1 322	207	419	247	371	52	26	—	—	—	1 041
Gemeingefährliche Straftaten ¹⁾ (einschl. Straftaten gegen die Umwelt)	245	51	10	12	4	16	3	4	2	—	—	37
Straftaten im Straßenverkehr	11 161	499	170	230	59	31	6	3	—	—	—	401
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	6 330	979	64	256	149	349	78	67	15	1	—	712
Straftaten insgesamt	48 146	7 035	1 002	2 426	1 199	1 677	367	253	90	10	11	4 831

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr.

6. Verurteilte Personen 2016 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht und Alter

Straftat (§§ des StGB)	Verurteilte			davon waren zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahre alt								
	insge- samt	darunter weiblich		14 bis unter 16	16 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 Jahre oder älter
		Anzahl	%									
Straftaten insgesamt	48 146	9 397	19,5	643	1 270	3 072	6 766	8 225	11 888	8 322	5 122	2 838
darunter nach dem StGB	38 675	8 197	21,2	574	1 072	2 550	5 482	6 467	9 404	6 600	4 123	2 403
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt ¹⁾ (§§ 80-168, 331-357, ohne 142)	1 151	178	15,5	6	30	112	186	208	256	192	111	50
darunter												
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-121)	228	12	5,3	—	5	27	45	54	55	26	11	5
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123-145 d)	404	49	12,1	3	9	38	67	73	93	68	37	16
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-162)	228	62	27,2	1	5	23	30	30	45	50	36	8
Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung (§§ 174-184 f)	392	27	6,9	13	11	27	32	47	106	82	50	24
darunter												
sexueller und schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern (§§ 176-176 b)	89	3	3,4	5	5	7	8	11	12	23	13	5
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	19	1	5,3	1	1	2	1	4	4	6	—	—
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾ (§§ 169-173, 185-241 a)	6 290	667	10,6	150	285	602	983	1 070	1 403	967	520	310
darunter												
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173)	47	3	6,4	—	—	—	1	6	15	18	6	1
Beleidigung (§§ 185-200)	1 167	165	14,1	8	16	57	184	191	293	211	135	72
Straftaten gegen das Leben (§§ 211-222)	62	13	21,0	—	—	3	12	7	11	15	8	6
darunter												
Mord (§ 211)	17	2	11,8	—	—	—	1	1	3	7	4	1
Totschlag (§§ 212, 213)	24	3	12,5	—	—	—	8	5	3	3	2	3
Fahrlässige Tötung (§ 222)	20	7	35,0	—	—	3	3	—	5	5	2	2
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223-231)	4 300	427	9,9	126	248	505	688	749	906	589	300	189
darunter												
Körperverletzung (§ 223)	2 620	200	7,6	71	121	260	436	484	600	392	178	78
gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226)	1 243	124	10,0	52	121	219	212	215	227	129	44	24
fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	428	102	23,8	3	6	25	39	49	75	67	77	87
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-241 a)	666	49	7,4	15	20	35	88	105	167	124	71	41
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c)	8 929	2 257	25,3	281	408	615	1 280	1 406	2 343	1 449	742	405
darunter												
Diebstahl (§ 242)	6 919	2 027	29,3	201	284	390	965	1 079	1 814	1 171	637	378
besonders schwerer Fall des Diebstahls (§ 243 Abs. 1 Satz 2 Nrn. 1-7)	1 074	77	7,2	53	62	133	158	186	288	141	47	6
Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3)	214	22	10,3	5	17	22	45	35	61	22	5	2
Unterschlagung (§ 246)	434	95	21,9	9	18	26	73	73	99	73	45	18

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr.

6. Verurteilte Personen 2016 nach ausgewählten Straftaten, Geschlecht und Alter

Straftat (§§ des StGB)	Verurteilte			davon waren zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahre alt								
	insge- samt	darunter weiblich		14 bis unter 16	16 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 Jahre oder älter
		Anzahl	%									
Raub und Erpressung ²⁾ (§§ 249-255, 316 a)	611	45	7,4	40	93	144	105	82	84	42	17	4
darunter												
Raub (§ 249)	137	12	8,8	11	26	35	21	18	16	8	2	—
schwerer Raub (§ 250)	100	6	6,0	8	14	21	17	13	18	6	3	—
räuberische Erpressung (§ 255)	202	6	3,0	18	34	43	46	30	20	6	3	2
räuberischer Angriff auf Kraft- fahrer (§ 316 a)	42	4	9,5	—	6	32	3	—	1	—	—	—
Andere Vermögensdelikte (§§ 257-305 a)	13 037	3 495	26,8	76	202	687	2 089	2 569	3 529	2 248	1 250	387
darunter												
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	319	54	16,9	6	11	27	55	56	81	38	35	10
Betrug und Untreue (§§ 263-266 b)	10 662	3 148	29,5	35	138	544	1 729	2 112	2 924	1 868	1 006	306
darunter												
Betrug (§ 263 Abs. 1)	5 328	1 859	34,9	14	41	186	767	1 030	1 494	1 058	559	179
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	1 264	234	18,5	9	16	60	158	251	333	261	130	46
Sachbeschädigung (§§ 303-305 a)	707	49	6,9	26	37	56	145	140	168	60	60	15
Gemeingefährliche einschl. Umwelt- Straftaten ¹⁾ (§§ 306-330 a, ohne 316 a)	245	18	7,3	3	9	44	18	28	47	43	39	14
darunter												
Brandstiftung (§ 306)	13	1	7,7	2	—	2	2	3	—	—	3	1
schwere Brandstiftung (§ 306 a)	15	1	6,7	—	2	3	1	2	3	2	1	1
Vollrausch ohne Verkehrsunfall (§ 323 a)	51	3	5,9	—	2	2	7	10	10	8	12	—
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324-330 a)	81	6	7,4	1	—	1	3	10	21	22	13	10
Straftaten im Straßenverkehr	11 161	1 812	16,2	26	89	438	1 187	1 619	2 484	2 153	1 790	1 375
darunter												
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StVG	3 141	302	9,6	21	55	119	398	562	848	576	396	166
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	8 020	1 510	18,8	5	34	319	789	1 057	1 636	1 577	1 394	1 209
darunter												
Verkehrsunfallflucht (§ 142)	2 515	663	26,4	4	15	134	245	295	420	379	397	626
Fahrlässige Tötung (§ 222)	22	2	9,1	—	—	3	3	1	4	6	2	3
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315 c)	953	188	19,7	1	5	43	110	147	205	174	147	121
in Trunkenheit (§ 316)	3 804	526	13,8	—	14	118	331	520	858	859	746	358
Straftaten nach anderem Bundes- und Landesgesetzen außer StGB, StVG	6 330	898	14,2	48	143	403	886	1 196	1 636	1 146	603	269
darunter												
Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	2 747	209	7,6	33	117	314	477	615	748	320	97	26
Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	339	48	14,2	—	1	4	57	82	109	50	26	10
Waffengesetz (WaffG)	491	25	5,1	7	8	33	99	80	103	71	58	32
Abgabenordnung (AO)	840	213	25,4	—	2	3	36	65	191	252	193	98
Wehrstrafgesetz (WStG)	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Straftaten nach Landesgesetzen	4	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr. — 2) Einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

7. Verurteilte Deutsche und Nichtdeutsche 2016 nach ausgewählten Straftaten und Personengruppen

Straftat (§§ des StGB)	Verurteilte insge- samt	davon			Von den Nichtdeutschen waren		
		Deutsche	Nichtdeutsche		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche
			Anzahl	%			
Straftaten i n s g e s a m t	48 146	29 770	18 376	38,2	16 849	998	529
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt ¹⁾ (§§ 80-168, 331-357, ohne 142)	1 151	789	362	31,5	330	22	10
darunter							
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und Personen, die Vollstreckungsbeamte gleichstehen (§§ 113, 114)	226	147	79	35,0	69	8	2
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	160	104	56	35,0	48	7	1
Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung (§§ 174-184 f)	392	300	92	23,5	73	7	12
darunter							
sexueller und schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern (§§ 176-176 b)	89	68	21	23,6	18	1	2
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	19	8	11	57,9	9	2	—
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾ (§§169-173, 185-241 a)	6 290	4 026	2 264	36,0	1 928	218	118
darunter							
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170)	44	34	10	22,7	10	—	—
Mord (einschl. versuchter Mord) und Totschlag (§§ 211-213)	41	28	13	31,7	13	—	—
Körperverletzung (§ 223)	2 620	1 598	1 022	39,0	868	103	51
gefährliche und schwere Körper- verletzung sowie Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 224, 226, 227)	1 246	745	501	40,2	373	82	46
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c)	8 929	4 501	4 428	49,6	3 916	290	222
darunter							
Diebstahl (§ 242)	6 919	3 418	3 501	50,6	3 155	191	155
schwerer Diebstahl (§§ 243 -244 a)	1 505	736	769	51,1	630	85	54
Raub und Erpressung ²⁾ (§§ 249-255, 316 a)	611	372	239	39,1	146	55	38
Andere Vermögensdelikte (§§ 257-305 a)	13 037	8 444	4 593	35,2	4 307	209	77
darunter							
Betrug (§ 263)	5 668	3 802	1 866	32,9	1 795	54	17
Computerbetrug (§ 263 a)	208	137	71	34,1	51	18	2
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	1 264	683	581	46,0	550	22	9
Gemeingefährliche einschl. Umwelt- Straftaten ¹⁾ (§§ 306-330 a, ohne 316 a)	245	169	76	31,0	65	8	3
Straftaten im Straßenverkehr	11 161	7 390	3 771	33,8	3 664	89	18
Straftaten nach anderem Bundes- und Landesgesetzen außer StGB, StVG	6 330	3 779	2 551	40,3	2 420	100	31
darunter							
Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	2 747	1 903	844	30,7	745	76	23
Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	339	6	333	98,2	328	4	1

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr. — 2) Einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

8. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte nach Art der Hauptstrafe 1997 bis 2016

Jahr	Verurteilte insgesamt	von den Verurteilten erhalten als schwerste Strafe								
		Freiheitsstrafe			Strafarrest			Geldstrafe		
		insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende
1997	53 604	9 011	8 899	112	6	6	—	44 587	43 439	1 148
1998	52 917	9 376	9 243	133	6	6	—	43 535	42 268	1 267
1999	52 941	9 593	9 482	111	2	2	—	43 346	42 144	1 202
2000	50 154	9 563	9 448	115	6	5	1	40 585	39 393	1 192
2001	47 510	9 323	9 225	98	2	2	—	38 185	37 047	1 138
2002	48 754	9 512	9 418	94	3	3	—	39 239	38 217	1 022
2003	50 193	9 542	9 444	98	3	3	—	40 648	39 690	958
2004	51 534	9 804	9 705	99	5	4	1	41 725	40 652	1 073
2005	50 876	9 253	9 159	94	3	3	—	41 620	40 658	962
2006	47 979	8 844	8 760	84	—	—	—	39 135	38 277	858
2007	47 979	8 688	8 634	54	1	1	—	41 756	40 999	757
2008	50 445	8 572	8 504	68	—	—	—	40 717	39 862	855
2009	49 289	8 213	8 148	65	1	1	—	38 098	37 228	870
2010	46 312	7 828	7 782	46	1	1	—	37 893	37 141	752
2011	46 235	7 532	7 487	45	2	2	—	38 701	37 941	760
2012	46 474	7 255	7 206	49	—	—	—	39 219	38 523	696
2013	44 394	6 602	6 566	36	—	—	—	37 792	37 083	709
2014	41 676	6 017	5 976	41	—	—	—	35 659	34 982	677
2015	42 191	6 056	6 029	27	1	1	—	36 134	35 468	666
2016	43 862	6 420	6 384	36	—	—	—	37 442	36 777	665

9. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Art der Hauptstrafe 1997 bis 2016

Jahr	Verurteilte insgesamt	von den Verurteilten erhalten als schwerste Strafe								
		Jugendstrafe			Zuchtmittel			Erziehungsmaßregel		
		insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende
1997	6 847	1 287	507	780	5 309	2 704	2 605	251	145	106
1998	6 881	1 249	472	777	5 511	2 918	2 593	121	64	57
1999	7 314	1 383	518	865	5 788	3 047	2 741	143	76	67
2000	6 799	1 262	467	795	5 425	2 797	2 628	112	73	39
2001	6 798	1 203	437	766	5 402	2 662	2 740	193	116	77
2002	6 940	1 288	446	842	5 479	2 703	2 776	173	90	83
2003	6 702	1 122	382	740	5 425	2 647	2 778	155	104	51
2004	6 972	1 078	352	726	5 752	2 926	2 826	142	89	53
2005	7 597	1 097	393	704	6 275	3 273	3 002	225	149	76
2006	7 161	1 043	379	664	5 982	3 050	2 932	136	92	44
2007	7 156	1 283	318	965	5 735	2 496	3 239	138	71	67
2008	7 226	982	365	617	6 074	3 183	2 891	170	112	58
2009	7 229	1 000	336	664	5 982	3 083	2 899	247	144	103
2010	7 622	1 051	363	688	6 254	3 234	3 020	317	200	117
2011	7 054	897	292	605	5 877	2 960	2 917	280	168	112
2012	6 518	856	295	561	5 447	2 687	2 760	215	134	81
2013	5 457	749	261	488	4 494	2 180	2 314	214	118	96
2014	5 042	664	216	448	4 185	2 048	2 137	193	91	102
2015	4 700	653	219	434	3 847	1 852	1 995	200	95	105
2016	4 284	615	210	405	3 447	1 589	1 858	222	114	108

10. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 1997 bis 2016 nach Hauptdeliktgruppen

Jahr	Straftaten insgesamt	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Andere Straftaten gegen die Person	Diebstahl und Unterschlagung	Raub und Erpressung (einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer)	Andere Vermögensdelikte	Gemeingefährliche Straftaten (einschl. Straftaten gegen die Umwelt)	Straftaten im Straßenverkehr	Straftaten nach anderem Bundes- oder Landesrecht
Insgesamt										
1997	6 847	103	36	1 052	2 470	583	729	34	1 110	730
1998	6 881	131	34	1 166	2 493	496	716	21	1 090	734
1999	7 314	112	40	1 135	2 502	568	909	29	1 250	769
2000	6 799	155	53	1 099	2 357	500	728	56	1 148	703
2001	6 798	159	58	1 158	2 145	488	798	47	1 212	733
2002	6 940	170	67	1 204	2 132	464	739	45	1 321	798
2003	6 702	177	50	1 308	1 977	413	778	35	1 276	688
2004	6 972	108	56	1 395	2 011	451	905	45	1 314	687
2005	7 597	128	80	1 546	2 164	521	1 009	31	1 330	788
2006	7 161	151	88	1 661	1 897	474	973	43	1 202	672
2007	7 156	162	78	1 715	1 866	471	969	40	1 213	642
2008	7 226	164	76	2 012	1 921	340	993	41	1 152	527
2009	7 229	200	54	1 985	1 965	426	1 060	51	996	492
2010	7 622	212	84	1 908	2 086	501	1 278	69	993	491
2011	7 054	199	65	1 849	1 915	425	1 141	55	929	476
2012	6 518	175	57	1 739	1 749	465	1 018	52	804	459
2013	5 457	135	44	1 321	1 547	362	926	43	639	440
2014	5 042	99	50	1 119	1 438	306	907	34	640	449
2015	4 700	117	59	1 096	1 323	287	793	60	485	480
2016	4 284	121	48	952	1 178	275	729	55	445	481
Weiblich										
1997	798	16	—	85	406	42	114	—	82	53
1998	816	27	—	98	423	19	102	1	87	59
1999	895	12	1	82	471	37	146	1	92	53
2000	835	31	3	97	424	16	134	1	80	49
2001	860	29	4	83	433	28	131	1	98	53
2002	921	30	2	118	430	38	123	3	103	74
2003	889	28	1	134	389	17	164	2	92	62
2004	896	23	1	137	401	24	171	5	80	54
2005	1 079	36	5	159	435	32	235	—	121	56
2006	965	31	6	177	340	28	242	2	91	48
2007	945	28	3	184	347	19	232	3	90	39
2008	955	30	1	215	340	17	208	1	103	40
2009	1 081	42	2	244	421	18	220	11	80	43
2010	1 217	33	4	232	495	36	299	10	83	25
2011	1 117	37	—	252	434	26	267	4	67	30
2012	1 044	39	—	207	393	33	262	8	73	29
2013	874	24	1	168	364	13	218	3	64	19
2014	782	17	—	128	302	9	227	1	62	36
2015	799	22	1	133	352	26	194	6	39	26
2016	708	17	2	111	271	20	191	5	54	37

11. Nach Jugendstrafrecht angeordnete Strafen und Maßnahmen (auch nebeneinander) 1997 bis 2016

Jahr	Verurteilte insgesamt	Jugendliche					Heranwachsende				
		Jugendstrafe	Zuchtmittel			Erziehungsmaßnahmen	Jugendstrafe	Zuchtmittel			Erziehungsmaßnahmen
			Jugendarrest (§ 16 JGG)	Auflagen (§ 15 JGG)	Verwarnung (§ 14 JGG)			Jugendarrest (§ 16 JGG)	Auflagen (§ 15 JGG)	Verwarnung (§ 14 JGG)	
1997	6 847	507	653	2 050	1 859	597	780	521	2 096	1 750	428
1998	6 881	472	726	2 260	2 017	593	777	520	2 173	1 803	412
1999	7 314	518	654	2 481	2 141	715	865	504	2 337	1 889	477
2000	6 799	467	615	2 286	2 036	640	795	508	2 307	1 832	420
2001	6 798	437	611	2 160	1 871	680	766	533	2 403	1 866	507
2002	6 940	446	647	2 137	1 878	635	842	542	2 382	1 905	523
2003	6 702	382	535	2 210	1 907	630	740	496	2 452	1 877	482
2004	6 972	352	676	2 437	1 951	752	726	497	2 528	1 862	546
2005	7 597	393	707	2 706	2 166	989	704	544	2 695	2 008	665
2006	7 161	379	647	2 483	2 019	723	664	501	2 626	1 896	559
2007	7 156	318	476	2 143	1 345	423	965	634	2 841	1 571	478
2008	7 226	365	726	2 679	2 122	852	617	479	2 585	1 970	648
2009	7 229	336	606	2 623	2 053	801	664	483	2 645	1 977	697
2010	7 622	363	620	2 746	2 190	1 082	688	473	2 699	2 125	868
2011	7 054	292	573	2 548	2 034	1 020	605	505	2 599	2 051	894
2012	6 518	295	541	2 234	1 761	909	561	475	2 409	1 932	849
2013	5 457	261	402	1 897	1 534	820	488	395	2 025	1 703	769
2014	5 042	216	387	1 774	1 509	710	448	336	1 913	1 522	727
2015	4 700	219	344	1 524	1 340	710	434	344	1 725	1 513	732
2016	4 284	210	298	1 337	1 153	633	405	333	1 608	1 360	693

12. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2016 nach ausgewählten Straftaten und verhängter Hauptstrafe (Art der schwersten Strafe bzw. Maßnahme)

Straftat	Verurteilte insgesamt		Art der schwersten Strafe							
			Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungsmaßregeln	
	insgesamt		dar. mit Strafaussetzung							
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Straftaten insgesamt	4 284	100	615	14,4	365	59,3	3 447	80,5	222	5,2
darunter nach dem StGB	3 644	85,1	575	15,8	332	57,7	2 891	79,3	178	4,9
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt ¹⁾ (§§ 80-168, 331-357, ohne 142)	121	2,8	10	8,3	3	30,0	101	83,5	10	8,3
darunter										
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-121)	26	0,6	3	11,5	2	66,7	22	84,6	1	3,8
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123-145 d)	38	0,9	1	2,6	—	—	35	92,1	2	5,3
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-162)	26	0,6	2	7,7	1	50,0	20	76,9	4	15,4
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184 f)	48	1,1	17	35,4	14	82,4	25	52,1	6	12,5
darunter										
sexueller und schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern (§§ 176-176 b)	16	0,4	6	37,5	5	83,3	7	43,8	3	18,8
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	4	0,1	3	75,0	1	33,3	1	25,0	—	—
Andere Straftaten gegen die Person ¹⁾ (§§ 169-173, 185-241 a)	952	22,2	170	17,9	90	52,9	728	76,5	54	5,7
darunter										
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beleidigung (§§ 185-200)	58	1,4	9	15,5	3	33,3	48	82,8	1	1,7
Straftaten gegen das Leben (§§ 211-222)	3	0,1	—	—	—	—	3	100,0	—	—
darunter										
Mord (§ 211)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Totschlag (§§ 212, 213)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Tötung (§ 222)	3	0,1	—	—	—	—	3	100,0	—	—
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223-231)	825	19,3	156	18,9	83	53,2	620	75,2	49	5,9
darunter										
Körperverletzung (§ 223) gefährliche und schwere	412	9,6	64	15,5	31	48,4	317	76,9	31	7,5
Körperverletzung (§§ 224, 226)	382	8,9	90	23,6	51	56,7	275	72,0	17	4,5
fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	30	0,7	1	3,3	1	100,0	28	93,3	1	3,3
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-241 a)	63	1,5	4	6,3	3	75,0	55	87,3	4	6,3
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 c)	1 178	27,5	163	13,8	98	60,1	964	81,8	51	4,3
darunter										
Diebstahl (§ 242) besonders schwerer Fall des Diebstahls (§ 243 Abs. 1 Satz 2 Nrn. 1-7)	772	18,0	55	7,1	37	67,3	682	88,3	35	4,5
Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3)	239	5,6	67	28,0	45	67,2	164	68,6	8	3,3
Unterschlagung (§ 246)	42	1,0	16	38,1	9	56,3	26	61,9	—	—
	47	1,1	5	10,6	1	20,0	40	85,1	2	4,3

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr.

12. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2016 nach ausgewählten Straftaten und verhängter Hauptstrafe (Art der schwersten Strafe bzw. Maßnahme)

Straftat	Verurteilte insgesamt		Art der schwersten Strafe							
			Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungsmaßnahmen	
			insgesamt		dar. mit Strafaussetzung					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Raub und Erpressung ²⁾ (§§ 249-255, 316 a)	275	6,4	141	51,3	76	53,9	131	47,6	3	1,1
darunter										
Raub (§ 249)	72	1,7	37	51,4	18	48,6	35	48,6	—	—
schwerer Raub (§ 250)	43	1,0	28	65,1	15	53,6	15	34,9	—	—
räuberische Erpressung (§ 255)	93	2,2	59	63,4	36	61,0	33	35,5	1	1,1
räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316 a)	38	0,9	2	5,3	2	100,0	36	94,7	—	—
Andere Vermögensdelikte (§§ 257-305 a)	729	17,0	59	8,1	40	67,8	630	86,4	40	5,5
darunter										
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	38	0,9	—	—	—	—	35	92,1	3	7,9
Betrug und Untreue (§§ 263-266 b)	515	12,0	47	9,1	30	63,8	438	85,0	30	5,8
darunter										
Betrug (§ 263 Abs. 1)	155	3,6	17	11,0	9	52,9	129	83,2	9	5,8
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	67	1,6	9	13,4	7	77,8	57	85,1	1	1,5
Sachbeschädigung (§§ 303-305 a)	109	2,5	3	2,8	3	100,0	100	91,7	6	5,5
Gemeingefährliche einschl. Umweltstraftaten ¹⁾ (§§ 306-330 a, ohne 316 a)	55	1,3	8	14,5	6	75,0	45	81,8	2	3,6
darunter										
Brandstiftung (§ 306)	4	0,1	3	75,0	3	100,0	1	25,0	—	—
schwere Brandstiftung (§ 306 a)	5	0,1	5	100,0	3	60,0	—	—	—	—
Vollrausch ohne Verkehrsunfall (§ 323 a)	4	0,1	—	—	—	—	4	100,0	—	—
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324-330 a)	1	0,0	—	—	—	—	1	100,0	—	—
Straftaten im Straßenverkehr	445	10,4	11	2,5	8	72,7	407	91,5	27	6,1
darunter										
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StVG	159	3,7	4	2,5	3	75,0	140	88,1	15	9,4
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	286	6,7	7	2,4	5	71,4	267	93,4	12	4,2
darunter										
Verkehrsunfallflucht (§ 142)	128	3,0	2	1,6	2	100,0	120	93,8	6	4,7
Fahrlässige Tötung (§ 222)	2	0,0	2	100,0	2	100,0	—	—	—	—
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315 c)	39	0,9	—	—	—	—	37	94,9	2	5,1
in Trunkenheit (§ 316)	105	2,5	—	—	—	—	102	97,1	3	2,9
Straftaten nach anderem Bundes- und Landesgesetzen außer StGB, StVG	481	11,2	36	7,5	30	83,3	416	86,5	29	6,0
darunter										
Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	398	9,3	35	8,8	29	82,9	341	85,7	22	5,5
Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	2	0,0	—	—	—	—	2	100,0	—	—
Waffengesetz (WaffG)	32	0,7	—	—	—	—	29	90,6	3	9,4
Abgabenordnung (AO)	5	0,1	—	—	—	—	5	100,0	—	—
Wehrstrafgesetz (WStG)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straftaten nach Landesgesetzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Ohne Straftaten im Straßenverkehr. — 2) Einschl. räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.

13. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Arten der verhängten Strafen und Maßnahmen 2016

Art der Strafe bzw. Maßnahme	Verurteilte insgesamt			davon					
				Jugendliche			Heranwachsende		
	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Insgesamt angeordnete Strafen und Maßnahmen (auch nebeneinander)	8 030	6 699	1 331	3 631	2 940	691	4 399	3 759	640
Jugendstrafe	615	588	27	210	200	10	405	388	17
Zuchtmittel zusammen	6 089	5 015	1 074	2 788	2 231	557	3 301	2 784	517
Jugendarrest nach §16 JGG	631	563	68	298	257	41	333	306	27
Dauerarrest	394	365	29	172	156	16	222	209	13
Kurzarrest	30	23	7	18	12	6	12	11	1
Freizeitarrrest	174	142	32	94	75	19	80	67	13
Auflagen nach § 15 JGG	2 945	2 402	543	1 337	1 049	288	1 608	1 353	255
Wiedergutmachung	130	115	15	41	37	4	89	78	11
Zahlung eines Geldbetrages	700	609	91	170	150	20	530	459	71
Entschuldigung	9	4	5	3	—	3	6	4	2
Arbeitsleistung	2 086	1 657	429	1 108	850	258	978	807	171
Arbeitsleistung und Entschuldigung	20	17	3	15	12	3	5	5	—
Verwarnung nach § 14 JGG	2 513	2 050	463	1 153	925	228	1 360	1 125	235
Erziehungsmaßnahmen zusammen	1 326	1 096	230	633	509	124	693	587	106
Heimerziehung	2	2	—	2	2	—	—	—	—
Erziehungsbeistandschaft	26	17	9	15	11	4	11	6	5
Erteilung von Weisungen	1 298	1 077	221	616	496	120	682	581	101